

MONTAG, DEN 16. JANUAR 2023

SEELTERSK



VON HENK WOLF

Wissenschaft im Saterland

Es passiert sicherlich nicht so oft, dass weit außerhalb von Universitätsstädten eine wissenschaftliche Konferenz stattfindet. Doch soll das Saterland in diesem Jahr eine solche Veranstaltung unterbringen, wenn es an der Fryske Akademy liegt. Dieses Forschungsinstitut für die friesische Sprache, Kultur und Geschichte hat sich in den vergangenen Jahren mit der saterfriesischen Sprache beschäftigt und viele Kontakte mit Menschen in der Region geknüpft. Jetzt nehmen sich dessen Lehrkräfte vor, im Sommer oder im Herbst 2023 eine Konferenz über die saterländische Sprache und Geschichte zu veranstalten.

Dort wird natürlich die neue saterfriesische Sprachlehre vorgestellt, die Mitarbeiter der Fryske Akademy geschrieben haben. Des Weiteren wollen die Organisatoren gemeinsam mit meiner künftigen Kollegin Tjallien Kalsbeek (dazu demnächst mehr) und mir Menschen einladen, die einen interessanten Vortrag über die Konferenzthemen

wird an Forscher aus Oldenburg, aber auch an Amateurchistoriker, Saterfriesischlehrkräfte und andere aus dem Saterland. Vorschläge können gerne bei mir angemeldet werden.

Ich finde es wichtig, dass Forscher aus ihrem Elfenbeinturm hinunter und hinaus kommen, um sich mit dem Rest der Welt zu unterhalten. Auch finde ich es wichtig, dass Amateurforscher, die oft hochwertige Arbeit leisten, ein Publikum bekommen. Und natürlich ist es sehr wichtig, dass Saterländer erfahren, was so an Neuigkeiten über ihre Sprache und Geschichte entdeckt worden ist. Die Erfahrung lehrt, dass während Publikumsvorlesungen oft interessante Ergänzungen von Zuhörern kommen.

Auch über die Entwicklungen in den Schulen kann und soll berichtet werden: Schließlich werden die Wörterbücher und Grammatiken, die Wissenschaftler schreiben, wieder für Lernmaterialien verwendet. Ob diese gut zusammenpassen, wird zu selten abgestimmt. Ein Treffen, wo darüber diskutiert werden kann, ist für alle Beteiligten vom Interesse.

Henk Wolf (geb. 1973) arbeitet als Sprachwissenschaftler für die Rijksuniversiteit Groningen und als wissenschaftlicher Beauftragter für Saterfriesisch bei der Oldenburgischen Landschaft. Er hat ein Büro im Rathaus der Gemeinde Saterland in Ramsloh und schreibt für den GA in einer wöchentlichen Kolumne über Saterfriesisch.

Kontakt: Seeltersk@ga-online.de